

Infosheet

aus dem Salzburger EU-Verbindungsbüro Brüssel

EU-weite Konsultation zur Reform der EU-Agrarstatistik

Die Europäische Kommission plant die Modernisierung der Rechtsgrundlagen für die Erhebung statistischer Daten im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik der Europäischen Union. Problematisch ist nach Beobachtung der Europäischen Kommission vor allem der wachsende und variierende Bedarf an Daten, die mangelnde Abstimmung zwischen den unterschiedlichen Agrarstatistiken und der zu hohe Verwaltungsaufwand bei der Datenerhebung.

Im Auftrag der Europäischen Kommission führt die EU-Statistikagentur Eurostat daher aktuell eine EU-weite Befragung durch, mit der die folgenden Themen untersucht werden sollen:

- Welche Probleme birgt das aktuelle EU-weite Verfahren für die Erhebung statistischer Angaben zur Agrarproduktion?
- Welche Lösungsansätze wären denkbar bzw. sinnvoll?

Die EU-weite Umfrage zur Reform der gemeinsamen Agrarstatistiken wendet sich insbesondere an landwirtschaftliche Betriebe und deren Verbände, an Entscheidungsträgerinnen und -träger in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft, an Medienvertreterinnen und -vertreter, an wissenschaftliche bzw. Forschungseinrichtungen sowie an nationale bzw. regionale Statistikämter und an alle relevanten Ämter und Behörden auf nationaler, regionaler bzw. lokaler Ebene, weiters an alle anderen Nutzerinnen und Nutzer der EU-Agrarstatistik und an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Beiträge, Meinungen und Anregungen können bis **18. November 2015** eingereicht werden.

Weiterführende Informationen:

<http://ec.europa.eu/eurostat/about/opportunities/consultations/eass>

Direktlink zum Fragebogen (auf Englisch)*

<https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/AgriculturalStatistics2020>

**Antworten können auf Deutsch eingereicht werden*